

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09291515
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Hinrichsenstraße 1
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2064/1

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; klassizistisch wirkende Putzfassade mit Sandsteingliederung, Windfangtür, Stuck im Eingangsbereich, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

In seinerzeit halboffener Bebauung entstand über winkligem Grundriss innerhalb von dreizehn Monaten 1889/1890 ein Wohnhaus mit Seitenflügel. Den Auftrag hierzu erteilte Anna Charlotte Theresa verw. Braune. Entwurf, Bauleitung und Ausführung übernahm laut Bauaktenzeichnung der Architekt und Maurermeister Julius Seyfarth. Ungeklärt ist ein mitunter kommunizierte Erbauungsjahr 1869. Eine hofseitige, offene Veranda am Haus wurde 1904 von den Mietern initiiert und durch Maurermeister R. B. Freiberg errichtet. Sanierung, Teilung der Wohnungen, unglücklicher Anbau eines Fluchttreppenhauses am Seitenflügel fallen in die Zeitspanne 1997 bis 1999. Die Straßenfassade mit seitlichem Eingang und einer Betonung der zwei rechten Fensterachsen mittels Risalitbildung. Insgesamt wird die Straßenfront durch Stuckdekor überzogen, eine weitere Gliederung ist sichtbar durch Nutung, Gesimsbänder und gerade Verdachungen sowie einen Natursteinsockel mit seltener Aderverfugung. Verwendung fanden Sandsteinwerksteine für Gesimse, Sohlbänke und Verdachungen sowie Naturschiefer zur Dachdeckung. Überkommen aus der Erbauungszeit sind u. a. Wand- und Fußbodenfliesen, Granitstufen im Eingang, Windfangtür, Treppenhaus.
 LfD/2018, 2021

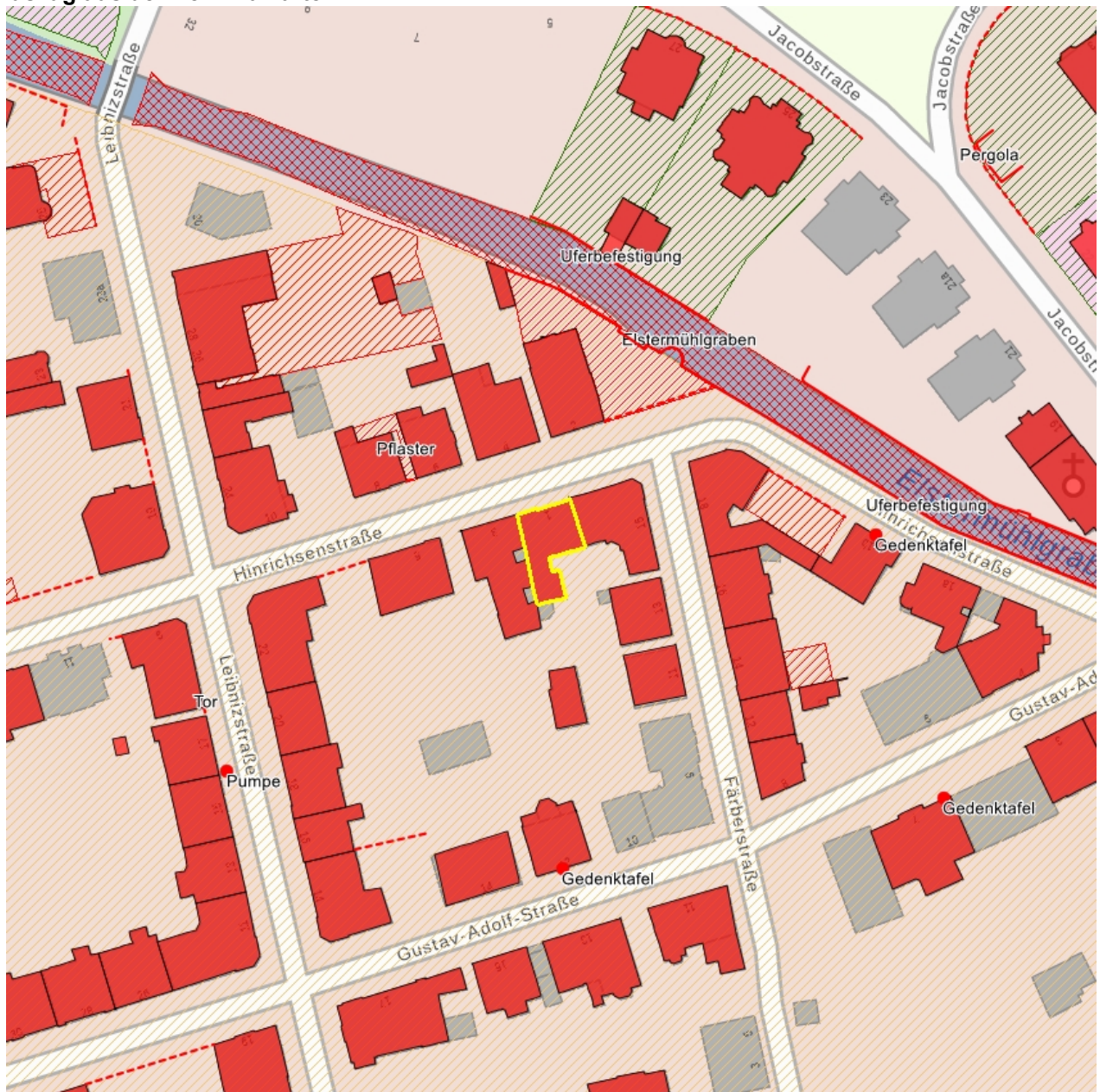
Datierung 1889-1890 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09291515 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

